

(Klein)kindbetreuung und Corona

Beitrag von „Seph“ vom 23. Mai 2020 16:20

[Zitat von Susannea](#)

Genau, denn Kinderbetreuung geht vor Dienstpflicht. Und mitnehmen geht in der Regel auch nicht, denn damit bin ich ja erstmal 2h hin- und zurück unterwegs zur Konferenz, anfangen tut sie aber direkt nach Unterrichtsschluss.

Das stimmt, bedeutet aber eigentlich, dass man sich unbezahlt (!) freistellen lassen müsste. Deutlich sinnvoller ist es in der aktuellen Situation (und hoffentlich wirkt das auch nach), Besprechungen auch durch Hinzuschalten von Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem Homeoffice abzuhalten. Das würde gerade durch das Wegfallen von Pendel- und Wartezeiten bei vielen Kolleginnen und Kollegen zur deutlichen Zeitersparnis beitragen, die an anderer Stelle sinnvoller investiert ist.